



Turnverein Hahnenbach 1961 e. V. - Abteilung: KARNEVAL

Rhein Main Presse

KIRNER LAND

Donnerstag, 26. Januar 2012

Das tolle Comeback 2011 hat beflügelt

FASSENACHT Hahnenbacher fiebern der Kappensitzung entgegen

Von
Günter Weinsheimer

HAHNBACH. Die Hahnenbacher Kappensitzung kann zu einem Selbstläufer werden. „Hier sind die richtigen Leute am Werk“, stellt Thomas Bertram, Vorsitzender des Turnvereins (TV) Hahnenbach, fest. Es sind nur noch zwei Tage, die Akteure fieben schon der Eröffnung am Samstag, 28. Januar, um 20.11 Uhr in der Turnhalle entgegen. Seit Weihnachten wird geprobt, getanzt und gesungen.

Bertram hat mit der AZ einen Blick ins Programm und hinter die Kulissen geworfen. Er weiß, wovon er spricht, wenn er sagt: „Wenn die Gäste mitgehen, wird die Turnhalle zu einem

PUNKT 20.11 UHR

► Die Kappensitzung des TV Hahnenbach findet am Samstag, 28. Januar, in der Turnhalle statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr bei freier Platzwahl. Das närrische Geschehen beginnt um 20.11 Uhr.

Tollhaus.“ Froh ist der TV-Chef auch, dass die letztjährigen Funken Denise Born und Julia Preßnick Unterstützung bekommen durch die erst sechsjährigen Theresa Vier und Lina Mailin Schäfer sowie die achtjährige Shalima Ries. Anna Kolb hat das Einstudieren der Tänze übernommen.

„Gockel“ führt das Narrenschiff

Treibende Kräfte bei der Hahnenbacher Fasenacht sind Sven Schäfer und Markus Schmitz. Letzterer führt auch wieder als „Hahnenbacher Gockel“ das große Narrenschiff in den sicheren Hafen. „Wir sind lustig, wir sind heiter, in Hahnenbach geht die Fastnacht weiter“, lautet das diesjährige Motto in der prächtig geschmückten Narrhalla.

Im „Zirkus“ will der TV-Nachwuchs alle närrischen Register ziehen und auch einige Gesangseinlagen stehen auf dem Programm. Sechs junge Damen treiben in „Aschenbrödel“ ihr Unwesen und kurz darauf sind es sieben Damen, die mit einem

„Hütchentanz“ für Stimmung sorgen werden.

„Sirtaki“ und „Strumpfhosentanz“ ist im zweiten Programmteil Sache einiger Männer. Was auch nicht fehlen darf, das sind Neuigkeiten aus Hahnenbach, die Sonja Krauß als „Emma“ präsentiert. Kurz vor Mitternacht, nach dem 17. Programm-Punkt, wird zum großen Finale geblasen.

„Die Resonanz ist groß. Mehr als 150 Eintrittskarten sind verkauft, nur noch wenige Restplätze erhältlich“, freut es den Vorsitzenden, der die familienfreundlichen Preise an diesem Abend erwähnt. „Auch das ist Tradition in Hahnenbach.“

TV-Geschäftsführer Sven Schäfer – selbst an diesem Abend an einigen Fronten unterwegs – hält fest: „Das erfolgreiche Comeback im letzten Jahr hat uns beflügelt. Die Hahnenbacher können voller Vorfreude sein, es wird ein spannendes Programm geboten. Geselligkeit und Spaß stehen an diesem Abend im Vordergrund. Ich muss den Hut ziehen vor den fast vierzig Aktiven und den vielen freiwilligen Helfern.“



Die vier Hahnenbacher Funken Denise Born, Julia Preßnick, Lina Mailin Schäfer und Shalima Ries freuen sich schon riesig auf ihren Auftritt am Samstagabend.

Foto: Günter Weinsheimer

Im Bild vorne links ist Theresa Vier und nicht Shalima Ries.